

Wasser smart im Griff

Apps erleichtern uns mittlerweile den Alltag, aber auch im Berufsleben halten sie immer mehr Einzug. ABB bietet neue Anwendungen für die Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Mitarbeitern wichtige Messdaten anzeigen – auf einen Blick auf dem Smartphone.



UWE POHL
LEITER BRANCHEN-
MANAGEMENT
VERTRIEB MESS- UND
ANALYSENTECHNIK

uwe.pohl@de.abb.com

Die kommunale und industrielle Wasser- und Abwasserwirtschaft hat eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie soll Wasser nachhaltig, kostengünstig und sicher zur Verfügung stellen und Abwasser ebenso wieder entsorgen. ABB unterstützt beim gesamten Anlagenbetrieb mit einer Reihe von Produkten für die Wasserversorgung und die Abwasserreinigung, insbesondere mit umfassenden Messtechniklösungen. Neu ist eine Serie von pH-Sensoren in Verbindung mit digitalen Messumformern wie dem AWT420 und der AquaMaster. Der besondere Vorteil: Beide Produkte lassen sich bequem über das Smartphone bedienen.

pH-Sensoren für intelligentes Messen

Die Entsorgung von Abwasser unterliegt strengen Vorgaben. Anlagenbetreiber müssen die abgeleitete Schmutzfracht und das Volumen der Abwässer nachweisen sowie die Einhaltung zulässiger Grenzwerte überwachen. Neben weiteren Parametern werden daher auch der pH-Wert und die Durchflussmenge gemessen. Diese Größen müssen zuverlässig aufgezeichnet werden, damit bei einem Störfall oder einer Prüfung die Messdaten sowie das Alarmprotokoll zur Hand sind.

Um den pH-Wert zu bestimmen, hat ABB eine Reihe von farbcodierten, digitalen Sensoren auf den Markt gebracht. Die spezielle EZLink-Plug-and-Play-Technologie ermöglicht es, mit den neuen Sensoren in Verbindung mit der Mess-

umformerreihe AWT420 von ABB eine komplett digitale Messwertübertragung zu realisieren. Das universell einsetzbare Gerät kann mit bis zu zwei Eingangsmodulen für analoge oder digitale Sensoren ausgerüstet werden. Ist der AWT420 mit der Bluetooth-Funktionalität ausgerüstet, kann mit der EZLink Connect-App eine sichere Verbindung zu jedem iOS- oder Android-Gerät hergestellt werden und alle Sensordaten können dann bequem abgerufen werden. Der Bediener der Anlage hat damit einen einfachen und sicheren Zugang zu den Messdaten sowie zu den

Der Bediener der Anlage hat damit einen einfachen und sicheren Zugang zu den Messdaten sowie zu den Alarmprotokollen und ist immer auf dem neuesten Stand.

Alarmprotokollen und ist immer auf dem neuesten Stand. Der besondere Vorteil des AWT420 liegt in seiner Modularität: Neben der freien Wahl der Sensormodule stehen auch Module für die Messwertausgabe als Analogwert oder für die digitale Bus-Kommunikation zur Verfügung.

Eine weitere Funktion ist das intelligente Referenzelektroden-Überwachungssystem (Refe-

—
Weitere Informationen zu den Produkten, Dienstleistungen und Lösungen von ABB zu Wasser und Abwasser finden Sie unter: tiny.cc/Wasser





Alle wichtigen Daten immer aktuell zur Hand: Apps erleichtern die Kontrolle des Wassers.

rence Electrode Monitoring – REM), das frühzeitig vor einer Elektrodenvergiftung warnt. Die pH-Sonden, die sich mit der Zeit verbrauchen, muss man nicht turnusmäßig austauschen, sondern nur, wenn es notwendig ist. Die damit optimierten Serviceintervalle sparen auf Dauer bares Geld.

Ohne externe Energieversorgung

Ebenfalls praktisch über eine App fürs Mobiltelefon bedienen lässt sich der AquaMaster: Der magnetisch-induktive Durchflussmesser ist speziell dafür ausgelegt, Trinkwasser-Verteil-



Neue farbcodierte pH-Sensoren

Die neuen farbcodierten Sensoren vereinfachen die Auswahl und das Management einer pH-Messung. Die Designs sind in drei Gruppen unterteilt: die Einstiegsreihe 100 für kosteneffiziente Messungen in allgemeinen Prozessanwendungen, die Hochleistungsreihe 500 für raue industrielle Anwendun-

gen und die Serie 700 für Spezialanwendungen. Jede Serie ist in einer bestimmten Farbe markiert – das erleichtert es dem Anwender, genau die Sensoren auszuwählen, die optimal auf seine Bedürfnisse abgestimmt sind.

Weitere Infos: tiny.cc/ph-Sensoren

Der AquaMaster eignet sich besonders gut für die Fernwasserversorgung, da er im Vergleich zu mechanischen Wasserzählern sehr genaue Messergebnisse liefert.

netze zu optimieren. Dadurch dass er batteriebetrieben ist – im Gegensatz zu den klassischen Durchflussmessern –, lässt er sich auch in Wasserzähler- oder Übergabeschächten installieren, die häufig über keine Energieversorgung verfügen. Um die Messwerte zu übertragen und sie an das übergeordnete System des Kunden anzubinden, stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die eine individuelle Anpassung an die Anforderungen des Kunden ermöglichen.

Der AquaMaster eignet sich besonders gut für die Fernwasserversorgung, da er im Vergleich zu mechanischen Wasserzählern sehr genaue Messergebnisse liefert. Das ist an den Übergabestellen zu den Kommunen, an die das Wasser geliefert wird, von Vorteil. Auch lassen sich mit dem AquaMaster kleinste Nachdurchflüsse exakt erfassen und selbst kleine Leckagen, die häufig schwer auffindbar sind, lokalisieren.